

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Wir freuen uns!

Endlich ist es wieder soweit – wir dürfen auf einen tollen Festspielsommer hoffen. Alle Künstler und Aktiven mit unserer Intendantin Solvejg Bauer arbeiten intensiv, um uns allen das ersehnte „Sommermärchen“ in Ettlingen zu präsentieren.

In bewährter Weise wird Frau Bauer uns mit Besonderheiten überraschen, wie einer deutschen Uraufführung der Musicalrevue „A Grand Night For Singing“, auf die ich mich persönlich ganz besonders freue. Doch auch auf ganz neue Ideen dürfen wir gespannt sein, etwa wenn die Schlossfassade farblich illuminiert wird und durch Projektionskunst spektakuläre Bilder geschaffen werden, die uns in andere Welten versetzen sollen.

Unsere Intendantin lässt sich in ihrer Energie nicht aufhalten, hat auch im letzten Sommer ein kleines Programm auf die Beine gestellt und steckt offensichtlich voller Ideen, mit denen sie uns nun in der diesjährigen Festspielsaison überraschen wird.

Wir wünschen ihr von Herzen den verdienten Erfolg und sehen uns nach wie vor bestätigt in unserer Auffassung, dass auch Kunst und Kultur in finanziell schwierigen Zeiten nicht durchs Raster fallen dürfen.

Unterstützen wir also gemeinsam unser Ettlinger Flaggschiff Schlossfestspiele durch unseren Besuch und genießen unter Einhaltung der jeweils gültigen Regeln die Vorstellungen nach dieser entbehrungsreichen Zeit. Viel Freude Ihnen allen dabei!

Elke Werner, stv. Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin von Spessart
elke.werner@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



CHRISTA BECKER-BINDER



Lärm runter – Wohlbefinden rauf

Dass chronischer Lärm ein Gesundheitsrisiko darstellt, ist medizinisch belegt. Dabei wird Straßenverkehrslärm als größter Störfaktor empfunden. Im vorberatenen Lärmaktionsplans hat die Verwaltung einige überzeugende Vorschläge zur Lärmreduzierung erarbeitet, z.B. Tempo 30 für Abschnitte in der Rhein-, Luisen- und Busenbacher Straße. Kombiniert mit Fahrbahnerneuerungen und einem lärmreduzierenden Belag kann der Verkehrslärm noch weiter verringert werden. In unserem Zuständigkeitsbereich sollte das zügig umgesetzt werden. Unverständlich ist für uns Grüne, dass durchgängig Tempo 30 nicht von allen GemeinderätInnen befürwortet wird. Keinen Einfluss haben wir leider auf Lärmreduzierungen an der A5 in Bruchhausen und Ettlingen West. In diesen Stadtteilen leiden die Menschen nicht nur unter dem Lärm der Rheintalbahn, sondern zusätzlich unter dem der Autobahn. Der Antrag, das Tempo entlang von Bruchhausen und Ettlingen West in der Nacht auf 100 km/h zu senken, wurde von der zuständigen Autobahn GmbH leider abschlägig beschieden. Dabei würde diese Tempo- beschränkung den Menschen spürbare Erleichterung bringen.

Ihre Christa Becker-Binder <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN
CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



ISEK: Gewinnen in der Verlängerung?

Deutschland kann nicht mehr Fußball-Europameister werden. Eine Verlängerung, gar einen Sieg im entscheidenden Spiel hat die DFB-Elf verpasst. Diesen Fehler sollten wir in Ettlingen nicht machen. Schon 2020 hat der Gemeinderat mit der Arbeit am integrierten StadtEntwicklungsKonzept begonnen.

Parallel zur zweiten Klausurtagung des Gemeinderates startete Mitte Juni auch die erste Phase der **Bürgerbeteiligung** – mit einer Online-Auftaktveranstaltung und mehreren Aufforderungen zur Beteiligung im Amtsblatt wie auch auf einer gesonderten Webseite: ettlingen-gestalten.de.

Allerdings fällt diese vierwöchige Beteiligung mitten in die Fußball-EM und in den Zeitraum herbeigesehnter Corona-Lockerungsmaßnahmen nach vielen Monaten der Beschränkungen und des Rückzuges.

Viele der von uns befragten Mitbürger*innen – auch der politisch Interessierten – haben den Beginn dieses Prozesses gar nicht richtig wahrgenommen – da ist er **am 10. Juli schon wieder zu Ende!** Das ist bedauerlich und bedenklich. Wir nehmen aber in dieser Zeit niemandem übel, dass mensch sich gerade jetzt mit anderen Dingen beschäftigt als mit politischen Prozessen – seien sie auch noch so wichtig für Ettlingen und für unsere Gesellschaft.

Wir plädieren daher klar dafür, diese erste Phase der Bürgerbeteiligung doch um mindestens vier Wochen zu verlängern, um noch mehr Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zu den Themen der Stadtgesellschaft der Zukunft zu erhalten.

Liebe Ettlinger*innen: Nehmen Sie die Vorlage an, machen Sie mit – dann gewinnen wir alle.

Für die SPD-Fraktion: Sonja Steinmann, Stadträtin



Neubaugelände in Ettlingenweier



Am Ortsausgang Richtung Oberweier wird das Neubaugelände Kernrain geplant. Dazu hat die Volksbank als Eigentümer des ehemaligen Etkus-Geländes eine Standortuntersuchung vorgelegt. Grundsätzlich sind wir mit einer Entwicklung des ehemaligen Gewerbegrundstücks mit Wohnbebauung einverstanden. Auch eine Bebauung mit Geschosswohnungen halten wir für richtig.

Geplant sind allerdings am Ortsrand 3-geschossige Mehrfamilienhäuser mit einer Seitenlänge von bis zu 25 x 15 m. Das Rathaus Ettlingenweier bringt es auf 21 x 10 m, immerhin die Kirche ist mit 39 x 16,50 m deutlich größer. Auf der Suche nach bestehenden Wohngebäuden, die diese Größe rechtfertigen, wurde man mit einem bestehenden 3-geschossigen MFH mit einer Seitenlänge von 27 x 11,80 m fündig.

Während am Rand des Neubaugeländes in Oberweier noch kleine eingeschossige Häuser den Übergang zur Landschaft bilden sollten, handelt es sich nach der jetzt vorliegenden Standortuntersuchung um eine Ortsrandbebauung, die sich aus dem Bestand heraus nicht wirklich rechtfertigen lässt. Da wurde bei der Analyse doch stark vom gewünschten Ende her gedacht.

Besser wäre ein Blick auf den Ortskern. Auch hier bestehen hohe Dichtewerte, oft gruppieren sich mehrere Häuser um Höfe. Zu Recht steht dieser Ortskern unter dem Schutz einer Erhaltungssatzung. Hohe Dichtewerte lassen sich auch mit Gebäudegrößen erreichen, die den örtlichen Maßstab nicht sprengen.

Eine kritische Diskussion zu der vorliegenden Planung ist sicher nötig.

Berthold Zähringer www.fwfe.de

STADTRÄTIN
BERTHOLD.ZAHRINGER@ETTLINGEN.DE





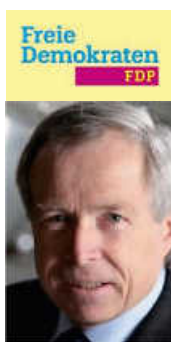
CO² und MIV

Kohlendioxid, CO², entsteht bei der Verbrennung von Kohlenstoff. Der steckt z.B. in Holz, Öl, Gas, Alkohol. Die Diskussion über das hochkomplexe Thema Klima wird auf diese eine Größe reduziert, die einen Anteil von 0,04% in unserer Luft hat. Gut, wenn wir wenig CO² produzieren, schlecht, wenn dieses von den Pflanzen zwingend benötigte Gas zur wichtigsten Zielgröße unseres kommunalen Handelns wird.

Das zweite Ziel ist ebenso problematisch. Jeder zweite Bürger (Wähler) in Ettlingen hat ein Auto. Damit legt er seine Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen, zum Arzt zurück. Selten, dass jemand ein Auto hat, das er nicht braucht. Dazu ist es zu teuer.

Die Pkw („MIV“ Motorisierter Individualverkehr) verursachen 12% der CO²-Produktion (Quelle: Bundesregierung). Aber als Ursache allen Übels kämpft die Verwaltung gegen die Pkw mit Hinweis auf car-sharing, ÖPNV, Fahrrad. So weit, so gut.

Nicht gut aber, wenn der Bürger bedrängt wird und umgezogen werden soll, z.B. mit knappen Stellplätzen, mit dem Hinweis auf Klima und Umwelt (für die wir uns auch einsetzen) und auf den ÖPNV. Der ist allerdings irre teuer, er kostet dreimal so viel wie er durch Fahrkartenverkäufe einnimmt.



Dr. Martin W. Keydel
 Stadtrat FDP/
 Bürgertiste-Gruppe
 Vorsitzender des
 FDP-Stadtverbands
 fraktion@fdp-
 ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Arbeitseinsatz der Jugendtrainer

Mit viel Einsatzbereitschaft traten die Jugendtrainer der Fußballabteilung am vergangenen Samstag zum Arbeitseinsatz auf dem SSV-Gelände an. Plätze düngen, Tornetze flicken und Trikots sortieren stand auf dem Programm, sodass nun alles für die anstehende Runde hergerichtet ist. Nach getaner – bei der Hitze schweißtreibender – Arbeit ging es gemeinsam ins Clubhaus, nach Frikadellen mit Kartoffelsalat (Danke an unseren Clubhauswirt Ben!) ließen die Trainer den Abend beim gemeinsamen Fußballschauen und Fachsimpeln ausklingen.

Abt. Leichtathletik

Drei Kreismeistertitel für Ettlinger Jugendliche

Einen starken Auftritt hatten unsere Kinder und Jugendlichen bei den Kreismeisterschaften am vergangenen Wochenende im Beiertheimer Carl-Kauffmann-Stadion. Insgesamt holten sie drei Kreismeistertitel, vier Vizemeisterschaften und ebenfalls vier Bronzemedailen.

Charlene Konz wurde in der Jugend W11 Kreismeisterin im Weitsprung mit 3,78 m

und holte sich auch noch die Vizemeisterschaft über 50 m in exakt 8,00 sec.

Nele Riehmann – ebenfalls Jugend W11 – gewann als Kreismeisterin das Ballwerfen mit 22 m und wurde über 50 m Fünfte mit der Zeit von 9,25 sec.

Bei der weiblichen Jugend W13 wurde Antonia Wölfle Kreismeisterin im Hochsprung mit übersprungenen 1,40 m und zudem mit 11,31 sec. Dritte über 75 m sowie ebenfalls Dritte im Ballwerfen mit 29 m.

Drei Vizemeisterschaften holte sich Finn Wölfle (Jugend M13) und zwar über 75 m (11,04 sec.), über 60 m Hürden (13,26 sec.) und im Ballwerfen (35 m). Außerdem adiierte er zu seiner „Sammlung“ noch einen dritten Platz im Hochsprung mit 1,20 m.

Bei der Jugend M14 wurde Julien Tu Vierter im Weitsprung mit 4,66 m und bei der weiblichen Jugend W14 sprang Nele Dienst mit 4,05 m ebenfalls auf Rang 4.

Lauftreff Ettlingen

Der Lauftreff findet wieder statt!

Gute Nachrichten: Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung kann der Lauftreff wieder offiziell stattfinden. Wir treffen uns ab sofort wieder jeden Mittwoch um 18 Uhr am Runden Plom. Auch die Treffen am Sonntagmorgen um 9 Uhr am Freibad-Parkplatz dürfen wieder stattfinden. Wir freuen uns sehr, euch wieder zu sehen.

Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Weitere Infos zu den Laufgruppen findet Ihr auch unter: www.lt-ettlingen.de

Handball Ettlingen

Einladung zum HSG-Sommerfest

Wann: 23. bis 25. Juli
Wo: Sportplatz TV Ettlingenweier
Wer: alle aktiven und passiven HSG-Mitglieder mit Familien

Liebe HSG-Mitglieder, liebe Familien, nachdem das Handballturnier unseres Stammvereins TV Ettlingenweier auch in diesem Jahr coronabedingt ausfallen musste, haben wir uns überlegt, ein kleines HSG-Sommerfest zu veranstalten. Einfach um sich wieder mal zu treffen, Handball zu spielen, zu feiern und unsere Gemeinschaft wiederzubeleben.

Hier findet ihr den Ablauf der 3 Tage:

Freitag, 23. Juli (19 - 23 Uhr):

Alte Herren ComeTogether mit 7m-Challenge

Ab 19 Uhr: Getränke und Essen

Ab 19:30 Uhr: 7m-Challenge der Handball-Titanen des SSV, TVE und TV05

Ende: 23 Uhr

Samstag, 24. Juli (16 - 23 Uhr):

Damen und Herren ComeTogether mit Er&Sie-Turnier

Ab 16 Uhr: Getränke und Essen

Ab 16:30 Uhr: „HSG Albtal Tigers Cup 2021“ (4 Mixed HSG-Teams spielen um den Cup)

Ende: 23 Uhr

Sonntag, den 25. Juli (10 - 16 Uhr):

Jugend und Kids ComeTogether mit Einlagenspielen

Ab 11 Uhr: Getränke und Essen

Ab 12 Uhr: Beginn der Jugendspiele

(alle Jugendteams, sofern wir Gegner finden)

Ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen

Ende: 16 Uhr

Ganztags findet ggf. ein Flohmarkt für Jugendsportbekleidung statt.

An allen 3 Tagen können die neuen HSG-Sport- und Freizeit-Shirts erworben werden (Eigenbeteiligung: 5 EUR). Diese sehen toll aus – lasst euch überraschen.

Die Corona-Regeln werden noch geklärt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen findet Ihr unter www.hsg-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Jahresversammlung

Durch neuerliche Erleichterungen ist es jetzt möglich, die Jahresversammlung, wenn auch nur in der satzungsmäßigen Besetzung, durchzuführen. Die generellen Pflichten müssen weiterhin beachtet werden. Nachdem 2020 lediglich die anstehenden Wahlhandlungen im Umlaufverfahren erledigt werden konnten, müssen die noch nicht erfolgte Berichterstattung für 2019, Entlastung und die Behandlung des eingekommenen Antrags zur Beitragsanpassung, in der am Sonntag, 25. Juli, ab 9:30 Uhr im Vereinsraum stattfindenden Zusammenkunft nachgeholt werden.